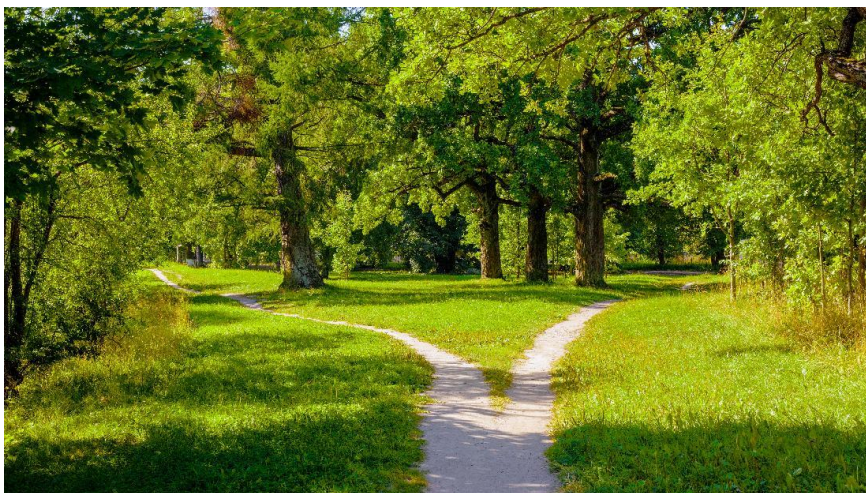


Unterwegs im Leben



Es ist ja jedes Jahr das Gleiche mit diesen Neujahrsvorsätzen – die einen lassen sie gleich bleiben, die anderen sind zuversichtlich, dass es in diesem Jahr wider Erwarten klappen wird. Doch das Leben ist unberechenbar und stellt uns immer wieder vor neue Herausforderungen. Das Neue, das Unbekannte, das Fremde wartet auf jeden von uns, macht unseren Plänen und guten Vorsätzen einen Strich durch die Rechnung oder bietet unerwartete Möglichkeiten. Ein gutes Bild dafür sind Eisenbahnstrecken:

Wer auf einer Karte den Eisenbahnlinien unserer Region folgt, der kann dies in zweierlei Richtungen tun: Entweder von Norden her in Richtung Zürich oder umgekehrt von Zürich aus in nördliche Richtung. Wer das Erste tut, der stellt schnell fest: Die Eisenbahnlinien führen früher oder später zusammen und Enden (zumindest vorläufig) alle am Zürcher HB. Manchmal ist das Leben so: Es kommt alles zusammen, wie ein Puzzleteil fällt das eine Stück ins Andere und es ergibt sich nach und nach ein Bild.

Doch oft ist es eben auch umgekehrt. Man reist eine Zeit lang denselben Weg, doch dann trennen sich diese. So, wie wenn man mit dem Finger den

Zuglinien von Zürich her nach Norden folgt. Bald schon kommt die erste trennende Weiche, dann die nächste, dann noch eine und immer so weiter – bis jede Zuglinie ihr Endziel erreicht hat. Beides steht für unsere Lebensreise – mal fügt sich alles, mal kommen wir an Weggabelungen. Doch wie gehen wir damit um? Wie beim Zufahren können wir in zwei Richtungen schauen: Nach vorn oder zurück. Anders ausgedrückt: Ich kann dem nachtrauern, das in der Distanz verschwindet, seien es verpasste Möglichkeiten, Beziehungen, die auseinandergehen oder einfach schöne Momente, die nicht hätten Enden sollen. Oder aber ich freue mich auf das, was kommt. Doch das, was zurück liegt, ist genauso wichtig, wie das, was vor uns liegt. Die schönen Erinnerungen, die gemeinsamen Erfolge, all das gibt uns Kraft und Mut, vorwärtszugehen. Fehler, Verpasstes und dergleichen können Lektionen sein, von denen wir lernen können und das Potential haben, aus uns bessere Menschen zu machen.

Denn nur dann zeigt sich der Wert des Vergangenen in unserem Leben. Nur dann können wir erkennen, wie weit Gott mit uns bereits gegangen ist – und nur dann können wir lernen, Gott ein Stück mehr zu vertrauen.

Pfr. Samuel Hertner

Infos der Kirchenpflege



Kirchenpfleger/in

Im Frühling stehen die Wahlen der Kirchenpflegemitglieder an. Aus unserer Behörde haben sich drei Personen dazu entschieden, sich aufstellen zu lassen. Eliane Kaufmann, Corinne Hoffmann und Claudio Fleischmann werden diejenigen sein, die auf den Wahlzetteln vordrucken sind. Die Behörde wäre aber mit nur diesen drei Mitgliedern, obwohl in der Behörde Platz für sieben Mitglieder wäre und nach wie vor das Präsidium nicht besetzt ist, nicht einmal beschlussfähig. Falls du also Interesse an der Mitarbeit in einem spannenden Team und an der Mitgestaltung der Kirchgemeinde hast, melde dich gerne bei uns.

WIR SUCHEN DICH – Sei ein Teil unseres Teams!

Weitere Informationen erhältst du auf unserer Webseite oder bei:

Renato Ballarini, Präsident der Kirchenpflege unter 076 567 29 88 | renato.ballarini@refkinini.ch

*Corinne Hoffmann, Kirchenpflegerin
Eliane Kaufmann, Kirchenpflegerin
Claudio Fleischmann, Kirchenpfleger*

Ankündigung Frühlingslager



FRÜHLINGSLAGER HOLZBAUWELT

Mo, 02. bis Fr, 06. Mai 2022

Herzliche Einladung an alle Kinder der ersten bis sechsten Klasse.

Du spielst, singst, baust und bastelst gerne? Dann bist du im Frühlingslager mit der HolzBauWelt genau richtig!

Vom Montag, 02. Mai bis Freitag, 06. Mai 2022 treffen wir uns jeweils von 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Kirchenzentrum Eichli in Niederglatt.

Mit 80'000 Bauklötzen erstellen wir in spielerischer Teamarbeit beeindruckende Bauwerke und hören spannende Geschichten aus der Bibel.

Sei dabei!

Der Unkostenbeitrag für die Woche beträgt CHF 80.00.

Anmelden kannst du dich unter www.refkinini.ch (Angebote / Kind und Familie / Frühlingslager) bis zum 04. April 2022. Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt, die Aufnahme richtet sich nach dem Eingang der Anmeldungen.

Weitere Infos werden nach Anmeldeschluss zugesandt.

Für Auskünfte bin ich gerne erreichbar unter 044 850 72 29.

*Katharina Ammann
Sozialdiakonie Jugend & Familie*



Jugendarbeiter/in / Sozialdiakon/in 40%-50%

Ab Frühjahr/Sommer 2022 oder nach Vereinbarung suchen wir DICH zur Ergänzung unseres Teams.

Die Stelle lässt sich mit einer Ausbildung im Bereich Sozialdiakonie oder Jugendarbeit verbinden.

Weitere Informationen erhältst du unter:

www.refkinini.ch oder bei Corinne Hoffmann, Kirchenpflegerin, Bereich Familien- und Jugendarbeit:
Telefon: 078 721 40 03,
E-Mail: corinne.hoffmann@refkinini.ch

Personen, die mich beeindruckten



Desmond Doss – Helfer in Not

Der Name «Desmond Doss» begegnete mir vor noch nicht allzulanger Zeit, als ich den Trailer des Filmes «Hacksaw Ridge» sah. Da wurde ich neugierig, wer dieser «Desmond Doss» denn eigentlich ist.

Desmond Doss meldete sich nach Ausbruch des zweiten Weltkriegs, wie viele andere junge Amerikaner auch, zum Militär. Doch als gläubiger Christ verweigerte er den Wehrdienst. Er wurde deswegen verhört, eingesperrt und seine Anwesenheit im Ausbildungsprogramm des Militärs wurde in Frage gestellt. Warum meldet sich jemand zum Militärdienst und verweigert danach die Waffen? Für seine Kameraden war klar: Auf den kann man sich in der Hitze des Gefechts nicht verlassen, der kann sich ja nicht einmal wehren.

Doch Desmond Doss hatte einen Plan: Er würde in den Krieg ziehen, nicht, um Leben zu nehmen, sondern um Leben zu retten.

Mitten in der brutalen Schlacht um den Hügelzug namens «Hacksaw Ridge» auf der Insel Okinawa rettete Desmond Doss 75 verwundeten Soldaten das Leben. Er trug jeden Einzelnen den Hügel hinunter – unbewaffnet, unter dem Einsatz seines Lebens. Spätestens dann wurde seinen Kameraden klar: Auf diesen Mann können wir uns verlassen – er wird uns das Leben retten oder beim Versuch sterben.

Sein Einsatz für das menschliche Leben ist für mich eine grosse Inspiration. Ich denke, es würde unserer Gesellschaft gut tun, wenn wir des Öfteren auf Gewalt verzichten und uns für andere Menschen einsetzen würden.

Pfr. Samuel Hertner

Jakobis Kolumne

Das Herrengebet

In jedem Gottesdienst, an jeder Beerdigung, jeder Hochzeit und sogar am Ende jeder meiner KonfStunden hört man es: Das Unser-Vater Gebet. "Was bringt denn das?" fragte mich letztthin ein junger Mensch. "Das wird doch einfach heruntergeleiert." Ich bin überzeugt, dass dieses Gebet so viel Tiefgang hat, dass es sich lohnt, regelmässig gebetet zu werden. Wieso sonst hätte es 2000 Jahre überlebt und würde weltweit von über einer Milliarde Christen gesprochen?

Ich will in den nächsten Monaten hier in Form einer kurzen Kolumne auf die verschiedenen Teile des Unser-Vaters eingehen, in der Hoffnung, dass wir dieses Gebet beim Nachsprechen zu unserem eigenen Gebet machen.

Unser Vater im Himmel ...

Stellen Sie sich vor, Sie wären ein Soldat, der im Dunkeln Wache stehen muss. Plötzlich hören Sie Schritte ... Sie rufen: "Wer ist da?" So ähnlich ist unsere Situation mit Gott: Wir sehen ihn nicht mit unseren eigenen Augen, er bleibt uns immer verborgen. Wie bei dem Soldaten ist es darum wichtig zu wissen: Mit wem haben wir es zu tun? Freund oder Feind? Der Anfang des Unser-Vaters beantwortet uns diese Frage.

Martin Luther sagte dazu: «Wer so anfängt zu beten weiss, dass er einen Vater im Himmel hat. Er weiss, dass Gott im Himmel ihn liebt, wie man ein Kind lieb hat.»

Mancher Mensch stellt sich die Frage: Bin ich in diesem Leben allein oder gibt es da jemanden? Gibt es jemand, der freundlich auf mein Leben schaut und mir gut gesinnt ist? Jesus beantwortet diese Frage hier: Ja, da gibt es jemanden. Da gibt es einen Vater. Stark, grosszügig, mitfühlend und tatkräftig, der im Himmel über dir wacht. Du bist nicht alleine!

Denken wir nochmals an den Soldaten im Dunkeln zurück: Jesus lässt seine Jünger und uns nicht im Ungewissen darüber, mit wem wir es zu tun haben. Mit dem Unser-Vater gibt er uns die völlige Klarheit: Dieser Gott ist voll Liebe, gut und gnädig. Das ist mit dem Wort "Vater" ausgedrückt.

Aber Gott ist nicht nur Liebe. Es folgen die Worte "...im Himmel" Damit ist neben der Liebe auch die Macht ausgedrückt. Der Vater (Liebe) im Himmel (Allmacht) verbindet das Gute und das Mächtige. Gott meint es nicht nur gut mit uns, er ist auch mächtig, uns zu helfen.

Diese enge, intime Beziehung zu Gott war für die damalige Gesellschaft und Religion unvorstellbar: Gott war im Himmel und sehr weit weg. Man hatte ihm zu gehorchen und war froh, wenn er nicht böse auf einen war. Jesus sprengt dieses Bild und sagt: „Gott ist der perfekte Vater, den ihr euch schon immer gewünscht habt.“

Mit aller Wahrscheinlichkeit benutzte Jesus für das Wort Vater das aramäische Wort "Abba". Das Wort "Abba" ist "der Laut eines bittenden Kindes". Es ist das Wort, das Kinder damals zu ihren Vätern sagten, ähnlich wie unser heutiges "Papi". Wenn wir so beten, ist das ein Ausdruck von grösster Innigkeit und völligem Vertrauen.

Das Unser-Vater Gebet erinnert uns also bereits zu Beginn daran, was für ein Vorrecht es ist, mit dem grossen und liebenden Gott so nahe in Kontakt treten zu können.

Paulus fasst diese Gedanken im Brief an die Römer (Römer 8,15) mit diesen Worten zusammen:

Ihr müsst nicht in Angst und Furcht leben. Gottes Geist hat euch zu Söhnen und Töchtern gemacht, und durch ihn rufen wir, wenn wir beten: »Abba, Vater!«

Unser Vater im Himmel!
Dein Name werde geheiligt.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Prof. Lysander Jakobi



Abdankungen

Im vergangenen Monat mussten wir Abschied nehmen von:

Roland Karl Amman, Niederglatt
gestorben im 67. Lebensjahr

Rosmarie Maag, Niederhasli
gestorben im 86. Lebensjahr

Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft und Gottes Segen.



*Wir treten aus dem Schatten
bald in ein helles Licht.
Wir treten durch den Vorhang
vor Gottes Angesicht.
Wir legen ab die Bürde,
das müde Erdenkleid;
sind fertig mit den Sorgen
und mit dem letzten Leid.
Wir treten aus dem Dunkel
nun in ein helles Licht.
Warum wir's Sterben nennen?
Ich weiss es nicht!*

Dietrich Bonhoeffer

Gottesdienste

Sonntag, 6. März

09.30 Uhr, Gottesdienst in Oberhasli
(ohne Zertifikat)
Pfr. Richard Mauersberger
Marianne Brändli, Orgel

10.45 Uhr, Gottesdienst in Niederglatt
(mit 2G-Zertifikat)
Pfr. Richard Mauersberger
Marianne Brändli, Orgel

Sonntag, 13. März

19.00 Uhr, Taizé Gottesdienst
in Niederhasli (mit 2G-Zertifikat)
Pfr. Lysander Jakobi
Geun-Yong Park, Orgel
anschliessend Apéro

Sonntag, 20. März

10.00 Uhr, Gottesdienst in Niederglatt
(ohne Zertifikat)
Pfr. Samuel Hertner
Marianne Brändli, Orgel

Sonntag, 27. März

10.00 Uhr, Connect-Gottesdienst
in Niederhasli (mit 2G-Zertifikat)
„PANZER DER GERECHTIGKEIT“
Pfr. Richard Mauersberger
Hitomi Kutsuzawa und Chor
anschliessend Chilekafi
*KEINE Kinderhüeti, KEINE Sonntagsschule
während des Gottesdienstes*

Angebote für Kinder und Jugendliche

Fiire mit de Chliine

Freitag, 18. März, 14.00 Uhr
Kirche Niederhasli
Evelyn Ballarini, 043 497 63 10

Kolibri Niederhasli

Freitag, 11. März, 17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Niederhasli
Evelyn Ballarini, 043 497 63 10

Roundabout kids / youth

Mittwoch, 9., 16., 23. und 30. März,
kids 17.30 Uhr / youth 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Niederhasli, Street-
dance für Mädchen, kids von 8 - 11 Jahren,
youth von 12 - 20 Jahren
Katharina Ammann, 044 850 72 29

Sofagruppe

Montag, 7. und 28. März, 18.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Niederhasli
Katharina Ammann, 044 850 72 29
Pfr. Lysander Jakobi, 044 850 11 44

HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass kurzfristige Änderungen aufgrund der aktuell geltenden Corona-Massnahmen erfolgen können!

Angebote für Seniorinnen und Senioren

Mittagstisch

Donnerstag, 10. und 24. März 2022, 11.30 Uhr (mit 2G-Zertifikat)
Kaffee-Stube im Altersheim Eichi
Preis pro Mittagessen inkl. Mineralwasser und Kaffee: CHF 18.00
Anmeldung bis 7. und 21. März
Rosmarie Schmid, 044 850 45 29 oder 079 231 64 13
Auf Wunsch werden Sie zuhause abgeholt.

Angebote für die Gemeinde

Gebet am Mittwoch

Mittwoch, 9. und 23. März 2022,
jeweils um 19.15 Uhr
Kirchzentrum Eichi Niederglatt
Pfr. Richard Mauersberger,
Pfr. Lysander Jakobi und Gebetsteam

Bibelstunde am Nachmittag

Dienstag, 1., 15. und 29. März 2022,
jeweils um 14.00 Uhr
Kirchzentrum Eichi Niederglatt
Pfr. Richard Mauersberger, 044 850 24 40

Morgentreff

Dienstag, 15. März 2022, 9.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Niederhasli
„Was bewegt unsere Jugend? Streifzüge + Schlaglichter aus der Sozialdiakonie“
Katharina Ammann, 044 850 72 29

Kreativgruppe

Findet im März nicht statt.
Irene Bertschi, 044 851 20 90

Männergruppe

Mittwoch, 2. März 2022, 19.30 Uhr
Pfr. Richard Mauersberger, 044 850 24 40

Chorproben

Mittwoch, 9., 16., 23. und 30. März 2022
jeweils um 20.00 Uhr
Kirchzentrum Eichi Niederglatt
Leitung: Hitomi Kutsuzawa
Infos und Anmeldung:
patricia.epting@bluewin.ch

Mittagsplausch

Mittwoch, 9. März 2022, 12.00 Uhr
Katholisches Pfarrezentrum,
Dorfstrasse 25a, Niederhasli
Anmeldung bitte bis Montagabend, 17.00 Uhr, Telefon 044 851 04 74 (mit 2G-Zertifikat)

Adressen

Seelsorgeteam:

Pfr. Lysander Jakobi
Nöschikonerstr. 3, 8155 Niederhasli
Tel. 044 850 11 44

Pfr. Richard Mauersberger
Lättenstr. 18c, 8172 Niederglatt
Tel. 044 850 24 40

Pfr. Samuel Hertner
Nöschikonerstr. 3, 8155 Niederhasli
Tel. 044 850 11 45

Katharina Ammann,
Sozialdiakonie Jugend & Familien
Nöschikonerstr. 3, 8155 Niederhasli
Tel. 044 850 72 29

Beat Reichenbach,
Sozialdiakonie Erwachsene & Senioren
Nöschikonerstr. 3, 8155 Niederhasli
Tel. 044 851 04 74
telefonisch erreichbar: Montag, Dienstag
und Mittwochvormittag

Amtswochen

Zuständig für Abdankungen

KW 09: Pfr. Lysander Jakobi
KW 10: Pfr. Richard Mauersberger
KW 11: Pfr. Richard Mauersberger
KW 12: Pfr. Samuel Hertner
KW 13: Pfr. Richard Mauersberger

Sekretariat / Adressänderungen:

Reformierte Kirchgemeinde
Niederhasli-Niederglatt
Regula Wüest
Nöschikonerstrasse 3
8155 Niederhasli
Tel. 044 850 72 14

sekretariat@refkinini.ch
www.refkinini.ch

Öffnungszeiten:

Montag:	13.30 - 17.00 Uhr
Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 17.00 Uhr

Redaktionsteam:

Regula Wüest
Claudio Fleischmann
Verena Gerber
Samuel Hertner
Ursina Keller

Nächste Ausgabe: 25. März 2022